



Neue Chancen für den Kreis Segeberg

# Wahlprogramm zur Kreistagswahl am 6. Mai 2018

Freie  
Demokraten

Kreisverband  
Segeberg **FDP**

## **DENKEN WIR NEU**

*Unser Land befindet sich in einem radikalen Umbruch. Digitalisierung und politische Umwälzungen verändern alles.*

*Wir Freie Demokraten glauben, dass wir für diese Zeit auch ein neues Denken brauchen.*

*Frei von Vorurteilen, frei von „so haben wir das schon immer gemacht“.*

*Hier vor Ort, in den Städten, Gemeinden und im Kreis, wird das tägliche Leben gestaltet.*

*Deshalb ist Kommunalpolitik so wichtig. Ob die Straßen in Ordnung sind, der Bus fährt, die Schulen bestens ausgestattet sind oder genug Bauland für neue Wohnungen bereitgestellt wird— alle diese Entscheidungen werden in den Städten und Gemeinden direkt getroffen.*

*Im Kreis werden ebenfalls viele wichtige Weichenstellungen getätigt, auch wenn manche davon nicht immer sofort sichtbar sind.*

*Mit diesem Wahlprogramm sagen wir Ihnen, wo wir Freien Demokraten die wichtigsten Aufgaben der Kreisebene im Kreis Segeberg sehen.*

*Sprechen Sie mit uns!*

**Ihr**

**Klaus-Peter Schroeder**

*Spitzenkandidat der FDP zur Wahl des Kreistages im Kreis Segeberg*

**Sie erreichen mich per E-Mail unter [Klaus-Peter.Schroeder@fdp-segeberg.de](mailto:Klaus-Peter.Schroeder@fdp-segeberg.de)**



## **INHALT**

### **NEUE CHANCEN FÜR DEN KREIS SEGEBERG**

<b>Kinderbetreuung—mehr Chancen für Familie und Beruf</b>	<b>4</b>
<b>Verkehr: Mobil im Kreis Segeberg</b>	<b>4</b>
<b>Digitale Welt, Digitale Kommune: „Smart IT“ macht das Leben einfacher</b>	<b>6</b>
<b>Moderne Schulen: Individuelle Förderung in der digitalen Welt</b>	<b>6</b>
<b>Jugend ist Zukunft</b>	<b>7</b>
<b>Gut leben im Kreis Segeberg—Vielfalt in allen Lebenslagen</b>	<b>8</b>
<b>Aktive Kulturarbeit macht den Kreis Segeberg attraktiv!</b>	<b>8</b>
<b>Wohnen: Modern und preiswert in Miete und Eigentum</b>	<b>9</b>
<b>Wirtschaft: Der Motor für alles</b>	<b>9</b>
<b>Soziales und Jugendhilfe: Unterstützung in allen Lebenslagen</b>	<b>10</b>
<b>Sport macht fit</b>	<b>10</b>
<b>Finanzen: Für einen Kreis, der rechnen kann</b>	<b>10</b>
<b>Rettungsdienst und Feuerwehr</b>	<b>11</b>
<b>Geflüchtete und Integration: Hilfe, wo sie gebraucht wird</b>	<b>11</b>

## Kinderbetreuung—mehr Chancen für Familie und Beruf

- **Geringere Elternbeiträge für Kita-Plätze:** Die FDP setzt sich nachdrücklich für eine Deckelung und Reduzierung der Elternbeiträge für Kitas ein. Das Land stellt hierfür bereits erhebliche zusätzliche Mittel zur Verfügung. Im Kreisgebiet wollen wir über die Sozialstaffel eine weitere Angleichung der Kita-Beiträge unterstützen.
- **24x7 Kita als Leuchtturmprojekt:** Die heutige Arbeitswirklichkeit passt oft nicht zu den Kita-Öffnungszeiten. Die FDP will im Kreis Segeberg als ein Pilotprojekt eine rund um die Uhr geöffnete Kita einrichten, in der auch Eltern mit Schicht- und Wochenenddiensten Betreuungsangebote für ihre Kinder finden.
- **Kita-Buchungssystem:** Wir wollen das digitale Kita-Portal des Landes umsetzen und gemeinsam mit dem Land zu einem komfortablen Online-Buchungsportal weiterentwickeln. Damit sparen Eltern viel Zeit und Mühe bei der Suche nach der für sie richtigen Kita.
- **Betriebliche Kitas fördern:** Wir setzen uns dafür ein, dass Kitas als betriebliches bzw. überbetriebliches Angebot auch in Gewerbegebieten entstehen können. Dies ermöglicht den Eltern eine deutlich bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- **Berufe in der Kinderbetreuung attraktiver machen:** Eine Ausbildung im dualen System kann dazu beitragen. Auf Kreisebene wollen wir daher an den beiden Berufsbildungszentren in Norderstedt und Bad Segeberg Fachschulen für Erzieher / Erzieherinnen einrichten.
- **Ausbildung der Tagesmütter:** Tagesmütter sind eine wichtige Ergänzung zu Kitas. Insbesondere bei der Aus- und Weiterbildung kann der Kreis unterstützen – dafür werden wir uns einsetzen

## Verkehr: Mobil im Kreis Segeberg

**In unserem Kreis ist Mobilität besonders wichtig.** Unsere Lage in der Metropolregion Hamburg und zwischen Hamburg und der Ostsee bedeutet viel Verkehr: Pendler, Besucher sowie der Wirtschafts- und Reiseverkehr sind auf hohe Mobilität und funktionierende Verkehrswege angewiesen.

Wir Freien Demokraten setzen uns dafür ein, dass die Menschen im Kreis mobil sind und bleiben. Wir wollen ein vielfältiges Angebot für verschiedene Verkehrsformen. Wir wollen, dass die Verbesserung der Mobilität der einen Gruppe nicht zu Lasten einer anderen Gruppe geht.

- **A20:** Die FDP setzt sich für den engagierten und zügigen Bau der A20 im Kreis Segeberg ein. Nur so können die kleinen Gemeinden zwischen dem Großraum A7 und Bad Segeberg / Lübeck wirksam und dauerhaft vom Durchgangsverkehr entlastet werden.
- **Dauerstaus endlich verhindern:** Die Verkehrssituation einerseits im Großraum zwischen Norderstedt, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und Kisdorf sowie andererseits entlang der B432 ist für Anwohner, Pendler und den Wirtschaftsverkehr unzumutbar.

- ⇒ Die extremen Verkehrsbelastungen zwischen **Norderstedt, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und Kisdorf** müssen endlich gemeinsam angegangen werden. Die FDP will ein gemeinsames Projekt der betroffenen Kommunen mit Kreis und Land starten.
- ⇒ An der **B432** werden wir uns zunächst für eine umfassende, ortsübergreifende Untersuchung mit Lösungsvarianten unter Beteiligung der Gemeinden, des Kreises, des Landes und des Bundes einsetzen. Eine Maßnahme könnten Kreisellösungen zum Beispiel an der Abzweigung nach Oering sein. Auch die Ampelschaltungen, zum Beispiel in Nahe, müssen dringend verbessert werden.
- **LKW:** Viele Gemeinden beschwerten sich zu Recht über einen sehr starken LKW-Verkehr. Ein wesentlicher Baustein für eine Lösung, vor allem auf der Ost-West-Achse, ist die A20. Auch Ortsumfahrungen wollen wir im Einzelfall prüfen.
- **Bahnverkehr:** Die FDP setzt sich für den vollen zweigleisigen Ausbau der S21 bis Kaltenkirchen und perspektivisch über Bad Bramstedt nach Neumünster ein. Wir wollen die Verlängerung der U1 nach Norden bis Henstedt-Ulzburg.
- **Alltagstauglicher Radverkehr:** Der Großteil des Fahrradverkehrs findet auf kurzen Entfernungen innerhalb der Gemeinden statt und fällt damit in deren Zuständigkeit. Auf Kreisebene wollen wir das Radverkehrskonzept weiterentwickeln. Schwerpunkt muss dabei die Alltagstauglichkeit des Radwegenetzes sein, so dass das Fahrrad eine echte Alternative zum PKW werden kann.
- **E-Mobilität:** Die Anzahl der im Kreis angemeldeten Elektroautos ist nach wie vor verschwindend gering. Investitionen des Kreises zum Beispiel in Ladestationen werden wir sehr genau prüfen, damit im Einzelfall daraus ein Nutzen entsteht. Grundsätzlich wollen wir Freien Demokraten technologieoffen innovative Lösungen für den emissionsarmen oder gar emissionsfreien Verkehr unterstützen.
- **Koordination mit den Kommunen:** Für viele Verkehrslösungen vor Ort ist nicht der Kreis maßgebend, sondern die einzelnen Kommunen. Wir wollen, dass der Kreis im Einzelfall die Koordination überörtlicher Verkehrsprojekte mit mehreren beteiligten Kommunen übernimmt.
- **Instandhaltung von Straßen:** Wir werden mit Nachdruck dafür sorgen, dass der Wegezweckverband genug Mittel für die Instandhaltung und Pflege der vorhandenen Kreisstraßen erhält. Straßeninstandhaltung ist am Ende billiger als ein Neubau nach jahrelanger fehlender Instandhaltung.
- **Landesgelder nutzen.** Wir Freien Demokraten werden uns dafür einsetzen, dass die großen Infrastruktur-Investitionsprogramme des Landes auch im Kreis Segeberg „ankommen“. Dazu sollen auch großräumige Projekte zur Verkehrsentlastung gezielt weiterentwickelt werden. Wir werden hierzu auch externe Planungsbüros beauftragen.
- **Moderne Ideen für Ihre Mobilität.** Ob Car- oder Bike-Sharing, Anrufsammeltaxis, Schülerverkehr oder Bürgerbusse: für spezielle Themen wollen wir spezielle Lösungen entwickeln, angepasst an die jeweilige Aufgabenstellung und in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden.

## Digitale Welt, Digitale Kommune: „Smart IT“ macht das Leben einfacher

**Wir Freie Demokraten sind die Partei der Digitalisierung und des Datenschutzes.** Wir wollen die Chancen der Digitalisierung auch auf der Kreisebene konsequent nutzen, um das Leben der Menschen einfacher zu machen und Ressourcen effizienter zu nutzen. Dabei ist uns ein konsequenter Schutz persönlicher Daten besonders wichtig.

Smart IT umfasst alle Lebensbereiche. Auf Ebene des Kreises sind eine Vielzahl von einzelnen Projekten wichtig und denkbar.

Beispiel-Projekte zur Digitalen Infrastruktur

- Die Einrichtung von **freien WLANs** an allen öffentlichen Gebäuden und an öffentlichen Plätzen, zum Beispiel als „**WLAN-Pilze**“.
- Die Bereitstellung zeitgemäßer **Breitbandzugänge** „bis zum letzten Gehöft“ – konsequente Abdeckung von bislang nicht angebundenen Gebieten im Rahmen der Daseinsvorsorge.
- Nach Verfügbarkeit konsequente Arbeit am **Aufbau der 5G Netzwerke**. Wir wollen den Kreis Segeberg zu einem Vorreiter bei der Einführung der 5G Netzwerke machen.

Beispiel-Projekte zu Digitalen Anwendungen im kommunalen Bereich

- **Kita-Belegungs- und Buchungssystem**, mit dem Eltern flexibel und zeitsparend Kita-Plätze buchen können.
- **Intelligente Wertstoffcontainer**, wodurch bedarfsgerechte Leerungen möglich werden.
- **Sensorgesteuerte Verkehrslenkung und Steuerung**, zum Beispiel: Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen und Seniorenheimen nur dann, wenn auch Fußgänger / Radfahrer unterwegs sind oder digitale Verkehrszeichen, die auf tatsächliche Verkehrssituationen reagieren.
- **Bessere Routenplanung** für Anrufsammeltaxis oder Bürgerbusse mit flexiblen, individuellen Fahrtzeiten und Haltestellen.

## Moderne Schulen—Individuelle Förderung in der digitalen Welt

- **Schulsozialarbeit weiterentwickeln:** Die FDP hat die Einführung der Schulsozialarbeit im Kreis Segeberg durchgesetzt. Diese muss weiter unterstützt und ausgebaut werden, damit jede Schule gezielt und kurzfristig Kinder beim Abbau sozialer Benachteiligungen oder der Überwindung individuellen Förderbedarfs unterstützen kann.
- **Digitale Schulen im Kreis Segeberg:** Die FDP will nicht nur einen Glasfaser-Internetanschluss für jede Schule, sondern auch eine umfassende und zeitgemäße Ausstattung mit digitalen Lernmitteln. In den Schulen in Trägerschaft des Kreises wollen wir Leuchtturmprojekte fördern, mit denen modernste Lernmittel und Lernmethoden eingeführt werden.

- **Mehr Geld für gute Schulen:** Wir wollen die Gemeinden als Schulträger dabei unterstützen, die umfangreichen neuen Förderprogramme des Landes zur Sanierung und dem Ausbau von Schulen optimal zu nutzen, um allen Schülern im Kreis attraktive und digitale Schulen anbieten zu können.
- **Schuleingangsuntersuchungen dezentralisieren:** Die FDP lehnt die vom Kreis neu eingeführte Zentralisierung von Schuleingangsuntersuchungen und den damit verbundenen erheblichen Mehraufwand für die Eltern ab. Wir wollen neue Wege für dezentrale Schuleingangsuntersuchungen schaffen, einschließlich der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kinderärzten.
- **Schwimmen lernen:** Uns ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche schwimmen lernen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass genügend Schwimmstätten und genügend Hallenzeiten für den Schulunterricht zur Verfügung stehen. Im Einzelfall werden wir uns für die Schaffung von Lehrschwimmbekken einsetzen, ebenso wie wir uns für eine Nutzung von Freibädern für den Schulunterricht im Sommer einsetzen wollen.

## Jugend ist Zukunft

- **Jugend im Kreistag:** Die FDP wird sich weiterhin intensiv für das Projekt **Jugend im Kreistag** einsetzen. Jeder Jugendliche im Kreis Segeberg soll die Gelegenheit haben, mindestens einmal in der Schulzeit an Jugend im Kreistag teilzunehmen sowie mindestens einmal den Landtag oder Bundestag zu besuchen .
- **Politiker in den Schulen:** Wir unterstützen jede Initiative der Schulen, sich der Politik weiter zu öffnen und Schülern den Kontakt zu Abgeordneten und Kommunalpolitikern zu ermöglichen.
- **Jugendversammlungen:** Wir setzen uns auch dafür ein, dass in den Kommunen mindestens eine Jugendversammlung pro Jahr gemäß §47f der Gemeindeordnung durchgeführt wird.
- **Verein für Jugend- und Kulturarbeit:** Der VJKA ist ein wichtiger Motor auch für die politische Bildung im Kreis. Wir werden uns dafür einsetzen, dass der VJKA weiterhin die erforderlichen Mittel bekommt, um diese Aufgabe vorbildlich fortführen zu können.
- **Kreisjugendring – wichtig wie eh und je:**  
Der Kreisjugendring bildet ehrenamtliche Jugendleiter und Moderatoren aus. Das Projekt „Stadt der Kinder“ führt Jugendliche und Kinder in die Arbeitswelt und die kommunale Wirklichkeit ein. Der KJR unterstützt die Jugendarbeit der Gemeinden auf dem Lande. Er verdient deshalb auch weiterhin die finanzielle Unterstützung des Kreises.



## Gut leben im Kreis Segeberg—Vielfalt in allen Lebenslagen

- **Lebenslange Bildung öffnet Horizonte:** Einrichtungen wie die Volkshochschulen, die Familienbildungsstätten und auch freie Träger ermöglichen lebenslange Bildung. Wir werden die vorhandenen Angebote im Kreis gezielt weiterentwickeln.
- **Tourismus – vielen Chancen für Wirtschaft und Freizeit:** Im Kreis Segeberg gibt es viele bekannte und auch weniger bekannte touristische Angebote – Damit diese noch bekannter werden, wollen wir über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises (WKS) ein gezieltes Tourismuskonzept entwickeln und vermarkten.
- **Gesund bleiben und werden – medizinische Versorgung sicherstellen:** Wir wollen die medizinische Versorgung sowohl im fach- wie auch im allgemeinmedizinischen Bereich verbessern. Dazu gibt es viele Ansätze – wichtig für die FDP ist vor allem, dass die beim Kreis bereits beschäftigten Gesundheitsplaner nachdrücklich und mit neuen Ideen ihre Priorität auf die Zusammenarbeit mit Ärzten, der kassenärztlichen Vereinigung und den Kommunen legen. Ob es genossenschaftlich organisierte Ärztezentren, Telemedizin, bessere Terminkoordination, die weitere Vernetzung von Mediziner\*innen, Heilpraktikern, Physiotherapeuten, Pflegediensten und anderen medizinischen Fachberufen oder auch Fahrdienste sind – es gibt für die Gesundheitsplaner viel zu tun.
- **Diversity-Beauftragte/r:** Wir Freien Demokraten setzen uns für die Weiterentwicklung des Amtes der Gleichstellungsbeauftragten zu einem/einer Diversity-Beauftragte/n ein. Gleichstellung und der Abbau von Diskriminierungen sind heute nicht mehr nur eine Frage des Geschlechtes, sondern auch der Herkunft, der sexuellen Orientierung, der Religion und anderer Aspekte.

## Aktive Kulturarbeit macht den Kreis Segeberg attraktiv!

- **Aktive Kulturarbeit weiter fördern:** Die FDP unterstützt die aktive Kulturarbeit im Kreis Segeberg. Diese wird zum Beispiel in den Segeberger Kulturtagen und dem Kreis-Kulturpreis sichtbar.
- **Theater unterstützen:** Die Theater in Wahlstedt, Bad Bramstedt und Norderstedt haben sich einen guten Ruf erarbeitet und bereichern das Kulturangebot. Diese sollen erhalten und abgesichert werden; Im Einzelfall muss auch eine finanzielle Förderung möglich sein.
- **Fahrbücherei ist eine wichtige Ergänzung:** Die Fahrbücherei ist eine gute und wichtige Institution, um den gesamten Kreis mit gedruckten und digitalen Medien zu versorgen. Standort- und Fahrbücherei müssen sich sinnvoll ergänzen, um den Bürgern das bestmögliche Angebot an Medien zu bieten. Besonders wichtig ist uns auch die Lieferung von Bücherkisten an Kindergärten und in Seniorenheime. Die FDP wird die Fahrbücherei weiter unterstützen.



## Wohnen: Modern und preiswert in Miete und Eigentum

- **Kommunen in der Pflicht:** Stadtplanung ist Kernaufgabe der Kommunen. Flächen bereitstellen, Bebauungspläne aufstellen, städtebauliche Vereinbarungen abschließen sind im Rahmen von Landesgesetzen Aufgaben und Rechte der Kommunen. Viele Kommunen wünschen sich hier mehr Möglichkeiten. Die FDP setzt sich bereits im Landtag zum Beispiel dafür ein, dass Kommunen mehr Möglichkeiten haben, selber zu entscheiden, wo und wie sie Flächen für den Wohnungsbau ausweisen wollen. Im Kreis wollen wir dies nach Kräften unterstützen.
- **Subjekt- vor Objektförderung:** In den letzten Jahren sind Zehntausende von Wohnungen aus der Mietpreisbindung ausgeschieden. Das Angebot an geförderten und preiswerteren Wohnungen geht zurück, oder steigt nicht so schnell wie die Nachfrage. Die FDP will daher keine zeitlich befristete Förderung einzelner Wohnungen, sondern vielmehr die Förderung von Mietern mit besonderem Bedarf. Dies ist Subjektförderung statt Objektförderung.
- **Wohnung bei kurzfristiger Notlage behalten:** Wer für einen kurzen Zeitraum wirtschaftliche Hilfe braucht, darf nicht so schnell gezwungen werden, in eine andere Wohnung umzuziehen. Die festgesetzten Richtwerte der Kosten der Unterkunft müssen durch Einzelfallentscheidungen überschritten werden können.
- **Keine kommunalen Wohnungsbaugesellschaften:** Die FDP lehnt die Gründung von kommunalen Wohnungsbaugesellschaften ab. Dies löst die vorhandenen Probleme nicht, sondern führt lediglich zu mehr Bürokratie und staatlicher Regulierungswut. Bisherige Erfahrung mit staatlichen Wohnungsbaugesellschaften zeigen, dass kommunale Verwaltungen keine besonderen Fähigkeiten im Wohnungsbau haben. Im Gegenteil ist der Zuschussbedarf aus Steuermitteln oft erheblich.

## Wirtschaft: Der Motor für alles

- **Attraktive Arbeitsplätze schaffen:** Um die Arbeitsplätze im Kreis zu stärken, unterstützt die FDP die folgenden Initiativen: Betriebskindergärten, offene Ganztagschulen, ein lebendiges Sport- und Kulturleben, gute Bildungseinrichtungen und weniger Behinderungen für Pendler durch gute Straßen und einen leistungsstarken Nahverkehr.
- **Wirtschaftsförderungsgesellschaft ausbauen:** Die kreiseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft WKS soll deutlich spürbar die Wirtschaftsförderung vorantreiben. Dazu gehört die engagierte Koordinierung von Projekten und Anträgen für Fördermittel aus EU-Programmen vor allem für den ländlichen Raum. Die WKS soll die Rolle eines Fördermittelkoordinators für Unternehmen und Kommunen übernehmen. Einen Einstieg der WKS in den Grundstücks- und Immobilienhandel lehnt die FDP aber klar ab.

## Soziales und Jugendhilfe: Unterstützung in allen Lebenslagen

- Die **Beratungsstelle für pflegende Angehörige** leistet gute und besonders wichtige Arbeit und soll auch in Zukunft weiter unterstützt werden. Soziale Projekte wie z.B. das Projekt „Rinkieker und Kümmerer“ werden hier betreut.
- **Jugendhilfe:** die FDP will die niederschweligen Angebote der Jugendhilfe in Zusammenarbeit von Jugendamt, Beratungsstellen, Schule, Sport, Verbänden und Vereinen ortsnah erhalten und die Vernetzung der Organisationen im Sozialraum fördern.
- **Suchtprävention:** Die FDP will die Suchtprävention an den Schulen und die Informations- und Beratungsangebote der Suchthilfe weiterhin unterstützen. Erfolgreiche Projekte im Kreis wie z.B. die „Kleinen Riesen“ wollen wir fortführen und bei Bedarf erweitern.

## Sport macht fit

- **Sportvereine:** Der **Kreissportverband** und die **Sportvereine** machen die Menschen im Kreis fit: das ist besonders wichtig für die Gesundheit und die soziale und kulturelle Integration. Insbesondere werden wir im Rahmen des Sportstättenbedarfsplans auf die erforderlichen Hallenzeiten achten.
- **Sport ohne Verein:** Wir wollen, dass Sporthallen und Sportplätze zu bestimmten Zeiten auch für **nicht-vereinsgebundenen Sport** offen sind. Dies schließt auch eine Erweiterung von Nutzungszeiten (Stichwort „Mitternachtssport“) mit ein. Dazu soll gemeinsam mit dem Kreissportverband, den Kommunen und Schulen für die Sporthallen und Sportplätze im Kreisgebiet ein entsprechendes Nutzungs- und Betriebskonzept entwickelt werden.
- **Trendsportarten:** Wir wollen, dass auch Trendsportarten (z.B. Skating) ausgeübt und, ähnlich wie bereits bei den Skaterbahnen, entsprechende Sportanlagen eingerichtet werden können.
- **Ehrenamt im Sport:** Die FDP hat sich bereits im Zukunftsprogramm des Kreises intensiv für den Sport und die ehrenamtlichen **Übungsleiter** im Sport eingesetzt. Wir wollen deren Ausbildung und Arbeit weiterhin dauerhaft fördern, auch bei den Übungsleiterpauschalen und Versicherungen.

## Finanzen: Für einen Kreis, der rechnen kann

- **Zukunftsinvestitionen:** Die derzeitige gute Finanzlage des Kreises soll für Zukunftsinvestitionen eingesetzt werden. Hier legt die FDP besonderes Augenmerk auf Schulen, Breitbandausbau, Kitas und Straßen.
- **Schuldenabbau fortsetzen:** Die FDP hat in der letzten Wahlperiode eine konsequente Schuldenabbaupolitik betrieben. Die Schulden des Kreises befinden sich auf einem historischen Tiefstand. Durch diese Politik ist es möglich geworden, zusätzlich ein millionenschweres Investitionsprogramm für Infrastruktur und eine signifikante Senkung der Kreisumlage durchzusetzen.

## Rettungsdienst und Feuerwehr

- **Beste Schulung und Ausbildung:** Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer und Retter, die in der Freizeit mit viel persönlichem Einsatz und oft unter Gefahr für die eigene Gesundheit erbracht wird, muss durch die beste Ausrüstung und optimale Schulung und Ausbildung unterstützt und abgesichert werden.
- **Begeisterung für die Mitarbeit bei der Feuerwehr wecken:** Wir wollen mehr Jugendliche und Frauen für den freiwilligen Dienst in der Feuerwehr gewinnen. Die Jugendfeuerwehren müssen daher besonders gefördert werden - vor allem kleinere Jugendwehren müssen auch ein attraktives Angebot sicherstellen können.
- **Rettungsdienst neu gestalten:** Die FDP wird die Überleitung des Rettungsdienstes zur RKiSH („Rettungsdienstkooperation in Schleswig-Holstein“) positiv begleiten. Uns ist es wichtig, dass hier besonders die derzeit aktiven und bewährten Rettungsdienst-Mitarbeiter eng eingebunden werden.

## Geflüchtete und Integration: Hilfe, wo sie gebraucht wird

Der Kreis selber ist vor allem für Fragen der Integration und Unterbringung von Geflüchteten zuständig, kann die europa- und bundesweite Flüchtlingspolitik aber nicht beeinflussen. Der Kreis ist aber mitverantwortlich dafür, dass die im Kreisgebiet lebenden Geflüchteten untergebracht, versorgt und integriert werden.

- **Digitale Unterstützung:** die App INTEGRATE ist ein digitaler Helfer für Geflüchtete und ehrenamtliche Helfer. Wir wollen sie auch im Kreis Segeberg zügig einführen.
- **Integrationskurse und Arbeitsvermittlung:** Wir wollen als Kreis vor allem darauf hinwirken, dass die hohen bürokratischen Hemmnisse und Probleme abgebaut werden. Dazu gehört zum Beispiel die Anforderung der Arbeitsagenturen, dass Geflüchtete unabhängig von ihrem tatsächlichen Integrationsstand 2 Integrationskurse absolviert haben müssen, bevor sie vermittelt werden dürfen. Diese Kurse sind in der Realität oftmals ausgebucht, wodurch es zum Teil zu sehr langen Wartezeiten kommt.

Wir werden uns im Kreis einerseits für ein bedarfsgerechtes Angebot an Integrationskursen einsetzen, andererseits aber auch prüfen, inwiefern über die WKS und deren Kontakte zu ortsansässigen Unternehmen Arbeitsplätze für gut integrierte Geflüchtete vermittelt werden können.

**BIST DU DER NÄCHSTE?**

**JEDE MINUTE  
WIRD GERADE EIN BÜRGER  
MITGLIED DER  
FREIEN DEMOKRATEN.**

**JETZT MITGLIED WERDEN.**



Liberales Spitzenkandidaten für den Kreis, v.l.n.r.: Sönke Frischmuth, Miriam Raad, Hanne Huffmeyer, Rosemarie Jahn, Klaus-Peter Schroeder, Oliver Weber

### Unsere Direktkandidaten

### Unsere Liste

Platz	Kandidat
1	Klaus-Peter Schroeder Norderstedt
2	Oliver Weber Henstedt-Ulzburg
3	Rosemarie Jahn Bimöhlen
4	Miriam Raad Norderstedt
5	Hanne Huffmeyer Kisdorf
6	Sönke Frischmuth Norderstedt
7	Henrik Freier Bad Segeberg
8	Danica Gehringer Bad Bramstedt
9	Sascha Bringe Norderstedt
10	Wiegold Decke Stuvenborn

Wahlkreis	Name
1	Bornhöved-Trappenkamp Michail Kalpakidis
2	Boostedt-Rickling Thorsten Gäbel
3	Bad Segeberg I Henrik Freier
4	Bad Segeberg II Angelika Sorgenfrey
5	Seedorf Peter Moje
6	Wahlstedt Jürgen Leimgrübler
7	Itzstedt-Nahe Uwe Mette
8	Leezen Wiegold Decke
9	Lentförden Frank Masur
10	Kisdorf Hannelore Huffmeyer
11	Bad Bramstedt-Land Rosemarie Jahn
12	Bad Bramstedt Danica Gehringer
13	Alveslohe-Ellerau Hans Bihl
14	Kaltenkirchen I Katharina Loedige
15	Kaltenkirchen II Nadine Sievert
16	Henstedt-Ulzburg I Klaus-Peter Eberhard
17	Henstedt-Ulzburg II Oliver Weber
18	Henstedt-Ulzburg III Silke Schmude
19	Norderstedt I Sönke Frischmuth
20	Norderstedt II Klaus-Peter Schroeder
21	Norderstedt III Miriam Raad
22	Norderstedt IV Tobias Mährlein
23	Norderstedt V Gabriele Heyer
24	Norderstedt VI Sascha Bringe
25	Norderstedt VII Christian Görtz